

Zufriedene Kunden sind die beste Referenz.



Sigloch Distribution erweitert Kapazitäten mit GURA-Fördertechnik

Das auf Fördertechnik spezialisierte Unternehmen GURA (Guske & Rautenberg GmbH) aus Lindlar hat für die Sigloch Distribution, ein Unternehmen der Sigloch-Gruppe, umfassende Fördereinrichtungen zum Warenfluss realisiert. Die Sigloch Distribution verfügt insgesamt über 75.000 qm Logistikfläche, davon ca. 9.000 qm an einem Standort in Tschechien, und über 100.000 Palettenlagerplätze. In einem 30.000 qm umfassenden Gebäudeteil des Logistikzentrums in Blaufelden hat Sigloch mit einer Bühne von rund 1.400 qm seine Kapazitäten in der Novitätenauslieferung (Buch-Neuerscheinungen) erweitert. Durch diese neue Stahlbaubühne mit den Fördereinrichtungen von GURA ergeben sich eine bessere Flächennutzung sowie deutliche Rationalisierungseffekte. Abgewickelt werden hier hauptsächlich versandfertig kommissionierte Buchsendungen auf Europaletten nach DIN. Die Förderstrecke von GURA hat gleichzeitig Pufferfunktion, sodass sich ein unterbrechungsfreier Warenfluss von und zu der Bühne ergibt. Zum Lieferumfang von GURA gehörten:

- Zwei Palettenrollenförderer Flatline zur Aufgabe
- Eine Paletten-Hubstation zur Palettenübergabe
- Drei angetriebene Paletten-Rollenförderer
- Ein Paletten-Senkrechtförderer



Entscheidend: die Erfolgsfaktoren

Bei Sigloch lagern rund 65.000 Artikel mit einer Gesamtstückzahl von 165 Mio. Exemplaren und es werden täglich bis zu 250.000 Sendungen konfektioniert, kommissioniert, verpackt und versendet. Dazu beschäftigt Sigloch über 500 Mitarbeiter und setzt modernste Logistiktechnologie ein. Die Zahlen verdeutlichen auch, welche hohen Ansprüche an die Ausfallsicherheit der Fördereinrichtungen gestellt werden. Stetige Verfügbarkeit ist Grundvoraussetzung, damit die komplexen Prozesse reibungslos laufen. GURA setzt aus diesem Grund konsequent auf zertifizierte Qualität und intelligentes Engineering.

Nach Angaben von Sigloch hat man sich für GURA entschieden, da hier das Gesamtangebot aus Wirtschaftlichkeit, Technik und Ausführung sowie Flexibilität stimmte. Überzeugend für Sigloch waren darüber hinaus die Beratung und enge Abstimmung, die Qualität der Referenzanlagen und die kompakte, zuverlässige Konstruktion der Fördertechniken. Hinzu kam, dass GURA die komplette Fördertechnik von der Planung über die Herstellung bis zur Montage aus einer Hand lieferte – inklusive der Elektrik und Steuerung, Schutzzäune, Inbetriebnahme und Dokumentation. Die Fördereinrichtungen transportieren bei Sigloch Postrollwagen auf Trägerpaletten und Euro-Pool-Paletten mit einem Gewicht bis zu 800 daN.

Fazit: Automatisch zukunftssicher

Sigloch Distribution hat erkannt, dass die mechanischen Fördereinrichtungen ebenso wichtig sind wie beispielsweise die hochkomplexe Software, die den gesamten Logistikfluss steuert. Nur mit einer ausfallsicheren Fördertechnik lassen sich täglich die ehrgeizigen Ziele erreichen. Mit den Einrichtungen von GURA hat Sigloch eine Lösung erhalten, die sich nahtlos in das vorhandene Gesamtsystem integriert. Die GURA-Fördertechnik erzielt durch die Abkopplung der Bedienerressourcen beider Etagen eine deutliche Zeitersparnis. Unterstützt wird dies auch durch den hohen Automatisierungsgrad der Förderanlagen. Hinzu kommen für Sigloch weitere Vorteile durch die Haltbarkeit und den geringen Wartungsaufwand über den gesamten Anlagenlebenszyklus. Dies führt letztlich zu einem frühzeitigen Return-On-Investment.

